



**Erläuterungen zur Station „Lesesteinwall“ von Prof. Dr. Erwin Zillenbiller**

### **Warum sind einfache Steinhaufen heute Naturoasen?**

Lesesteinwälle entstehen aus groben Kalksteinen, welche die Bauern von den Feldern der Hochebenen ablesen und dann an Weg- und Waldrändern ablegen. Eine mühsame Arbeit, die über Jahrhunderte zur Sicherung des täglichen Brotes notwendig war und heute noch ist. Inzwischen bilden diese Steinwälle innerhalb der immer größer werdenden und immer intensiver genutzten Bewirtschaftungsflächen wertvolle Lebensräume für wärmeliebende Tiere und Trockenheit liebende Pflanzen. Sie bilden einzigartige, unter Naturschutz stehende Biotope, die einen bedeutenden Beitrag zur Arterhaltung darstellen.

Um dem zunehmenden Artenschwund in Flora und Fauna langfristig zu begegnen, sind wir als Verbraucher ebenso wie die Strukturpolitik gefordert. Ein wichtiger Beitrag für die Erhaltung eines natürlichen Ökosystems ist der absolute Schutz von Steinwällen wie auch von Steinmauern, Felspartien und Ödflächen.

)



**Lesesteinwall am Historienweg** (Foto: Monika Geiselhart)